

Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.03.2020

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:57 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Joachim Krause, Jochen Karl, Rudi Naisar, Bastian Dombret, Jürgen Ascherl, Kerstin Tschuck, Josef Kink, Salvatore Disanto, Florian Baierl, Michaela Theis, Werner Landmann, Hans-Peter Adolf, Armin Scholz, Josef Euringer
Verwaltung: Frau Groh, Herr Kaiser, Herr Jakesch, Herr Redl; Herr Gotterbarm (ab TOP 4)
Zuschauer: Herr Kraft

Es wird ein Tagesordnungspunkt eingefügt, das städtische Kulturprogramm abzusagen.

TOP 1: Sachstand Einrichtung eines Jugendbeirates

Herr Redl berichtet über die Bemühungen, die Jugendlichen einzubinden und dabei möglichst keine starren Strukturen vorzuhalten. Eine Jugendbürgerversammlung wäre ein erster Schritt. Frau Theis freut sich darüber, was aus ihrem Antrag geworden ist. Sie befürwortet projektorientierte Formen der Mitarbeit. Herr Adolf begrüßt das Projekt, weist aber darauf hin, dass dieses Projekt an wenigen Leuten hängt. Auch Herr Ascherl und ich begrüßen das Projekt. Herr Redl gibt das Ergebnis einer Umfrage unter Jugendlichen bekannt. Dietmar erwähnt auch die Halfpipe bei der Tennisanlage.

Der Sachvortrag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 2: Ausschreibung zur Herstellung und Betrieb eines direkten Glasfaseranschlusses (FTTB - einschließlich Netzabschlusseinheit) für vier Schulen innerhalb des Stadtgebietes

Herr Dombret begrüßt das Projekt und fragt, wie das Rathaus angebunden ist. Herr Kaiser bestätigt den Glasfaseranschluss des Rathauses.

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Ausschreibung Drucker-/Kopierer- und Faxsysteme; Abschluss eines Miet- und Wartungsvertrages

Herr Ascherl fragt nach dem bisherigen Vertrag, der nach Herrn Kaiser jeweils 5 Jahre läuft.

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Förderanträge der ortsansässigen Kulturschaffenden - Zuschüsse für kulturelle Einzelprojekte

Dietmar stellt das Projekt vor, weil Sylvia Schmidt verhindert ist. Er möchte eine Erwartungshaltung der Antragsteller verhindern, deshalb soll gesagt werden, dass die Förderung nicht dauernd erfolgt.

Den Förderungen wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6a: Absage der städtischen Kulturveranstaltungen

Es soll wie in der Landeshauptstadt verfahren werden, zunächst bis zum 19.04.2020. Möglicherweise entstehen Kosten für die Stadt.

Die Realschule Ismaning hat den Unterricht bis Mittwoch ausgesetzt. Wahrscheinlich werden ab nächste Woche die Schulräume insgesamt gesperrt. Die Schulleiter wünschen die Sperrung für außerschulische Veranstaltungen ab sofort.

Herr Cygan möchte ebenfalls die Spiele auf den Freiflächen absagen.

Ich weise darauf hin, dass der Schachbund die Bundesligen abgesagt hat.

Herr Adolf möchte den Wahlabend absagen. Er wird laut Dietmar nicht im Großen Saal, sondern nur für Stadträte im Franz-Marc-Zimmer stattfinden.

Herr Ascherl weist auf die nicht durchgeführten Wahlkampfveranstaltungen hin. Herr Scholz meint, die Gegenstände übertragen das Virus, nicht das Wasser beim Duschen.

Es wird einstimmig beschlossen, die städtischen Kulturveranstaltungen bis zum 19.04.2020 abzusagen und die Nutzung der städtischen Einrichtungen ab sofort zu untersagen.

TOP 4: Kulturprogramm 2. Halbjahr 2020 Bürgerhaus 2. Halbjahr 2020 Theater im Römerhof

Herr Gotterbarm berichtet, dass die meisten abgesagten Kulturveranstaltungen im Mai und Juni nachgeholt werden können. Die Kulturveranstaltungen sollen im nächsten Jahr um 19.30 Uhr beginnen. Herr Gotterbarm stellt das Programm vor.

Das Programm wird einstimmig beschlossen.

TOP 5: Programm Bürgerwoche 2020

Neuer Festwirt soll der Augustiner-Wirt sein. Die Bürgerwoche soll mit einem Eröffnungsgottesdienst beginnen. Die Jugendlichen sind auch eingebunden. Die Bühne wird anders angeordnet und die Isaraue beschallen. Eine Weinbar wird auch eingerichtet. Herr Gotterbarm stellt das Programm vor. Der Festzeltbetrieb soll in diesem Jahr für die Besucher kostenfrei sein. Die Bimmelbahn wird 16 Stunden lang fahren.

Beim Straßenfest soll die Musik koordiniert werden.

Herr Ascherl verspricht sich viel vom neuen Festwirt. Herr Disanto fragt nach der Größe des Zeltes. Es wird 1200 Plätze innen und 250 Plätze außen haben.

Das Programm wird einstimmig beschlossen.

TOP 7: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 8: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Bastian fragt, ob die Gewerbesteuer für Garching gestundet werden kann, was versucht werden soll.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*